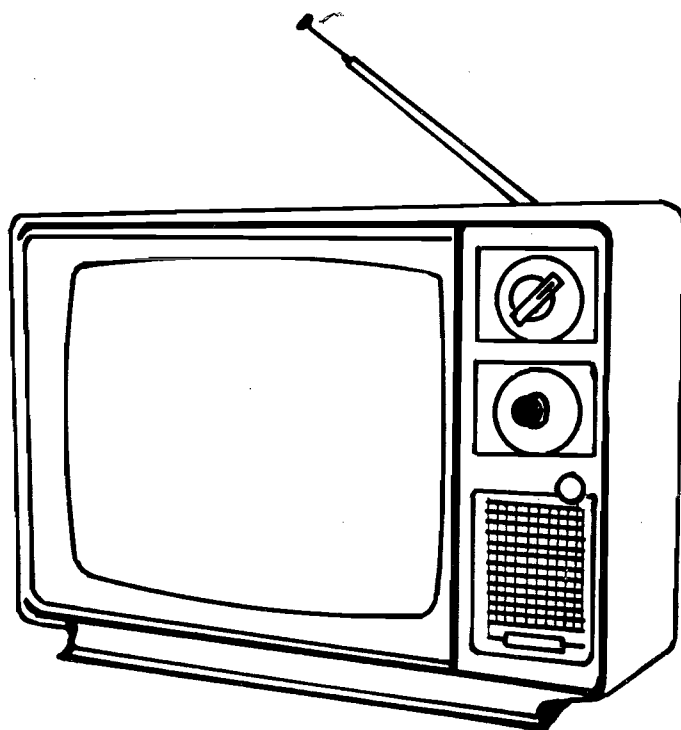


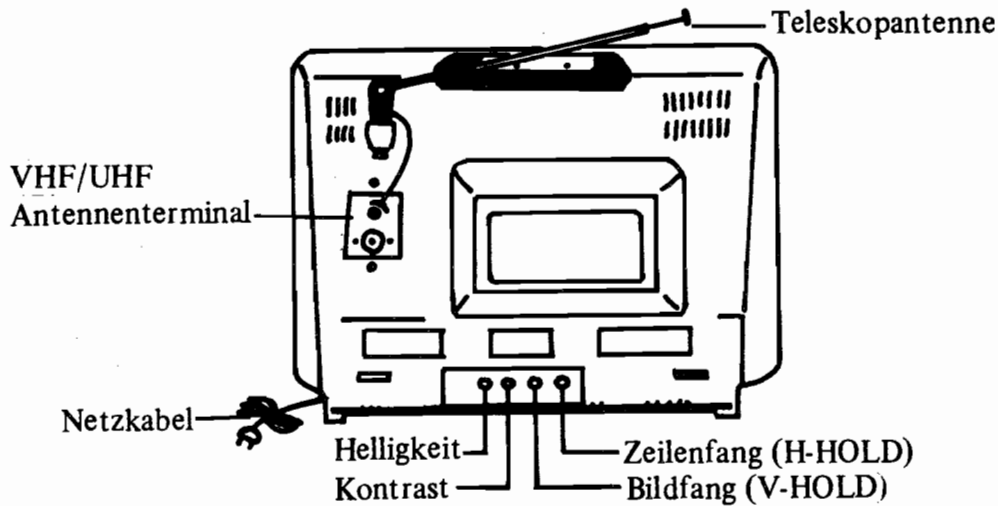
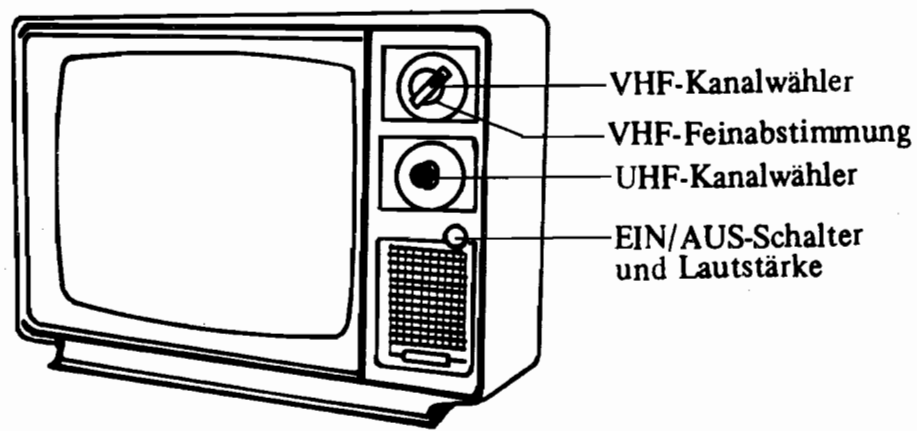
55

# SANWA - 3010

# SANWA - 3011

SW-Fernsehportable





## VORBEREITUNGEN

Das Fernsehgerät ist für den Betrieb an Wechselspannung 220V/50Hz ausgelegt. Ferner ist das Gerät mit einer eingebauten Teleskopantenne ausgestattet, die Ihnen den Fernsehempfang – auch ohne Außenantenne – ermöglicht. Wollen Sie das Gerät mit einer Außen- bzw. Gemeinschaftsantenne benutzen, verbinden Sie das Antennen-Anschlußkabel mit der auf der Gerät-Rückseite befindlichen Anschlußbuchse (Koaxialbuchse 75 Ohm). Sollten Sie noch das ältere Hausantennenkabel (240 Ohm) haben, so verwenden Sie einfach unser Anpaßstück Nr. 21 988/1, um das Gerät an die Antennenanlage anschließen zu können.

## BETRIEB

Auf der Rückseite sind vier Drehregler: Helligkeit, Kontrast, Bildfang (V-HOLD) und Zeilenfang (H-HOLD). Eingeschaltet wird das Gerät durch Rechtsdrehung des Lautstärkereglers. Der Ton ist sofort da, die Bildhelligkeit nach einigen Sekunden. Diese stellen Sie mit dem Helligkeits- und Kontrastregler so ein, daß Sie es je nach Raumhelligkeit für angenehm empfinden. Linksanschlag ist jeweils Minimumwert, Rechtsanschlag der Maximumwert.

## EINSTELLEN DER PROGRAMME

Das 1. Programm wird in der Regel auf dem VHF-Bereich, K.2-12 ausgestrahlt, das zweite und dritte Programm auf dem UHF-Bereich, K.21-69. Das 1. Programm stellen Sie mit dem VHF-Trommelkanalwähler (Knebelknopf) auf den entsprechenden Kanal ein, mit der Feinabstimmung (Drehring hinter Knebelknopf) die optimale Bildschärfe. Für das zweite Programm stellen Sie den VHF-Trommelkanalwähler zunächst auf U, danach mit dem UHF-Kanalwähler auf den entsprechenden Kanal. Für das 3. Programm verfahren Sie bitte entsprechend und stellen den UHF-Kanalwähler auf den Kanal dieses Programms ein. Wenn alle drei Programme (evtl. auch mehrere) auf dem UHF-Bereich ausgestrahlt werden, lassen Sie den VHF-Kanalwähler in Stellung U und verändern nur die Stellung des UHF-Kanalwählers.

Beispiele:

Pforzheim

1. Programm = K. 21 UHF
2. Programm = K. 34 UHF
3. Programm = K. 59 UHF

Stuttgart

1. Programm = K. 11 VHF
2. Programm = K. 26 UHF
3. Programm = K. 39 UHF

## FEINABSTIMMUNG

Die optimale Bildschärfe ist dann eingestellt, wenn Sie die Feinabstimmung soweit nach rechts drehen, bis Tonstreifen im Bild sichtbar werden, dann wieder soweit zurückdrehen, bis diese Streifen gerade verschwunden sind.

## WENN ES EINMAL NICHT STIMMT:

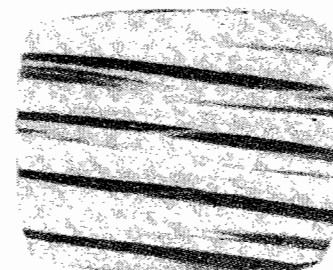
### SENKRECHTES DURCHLAUFEN DES BILDES

Stellen Sie den Bildfangregler (Geräterückseite) so ein, daß das Bild langsam von unten nach oben laufend einrastet und stehenbleibt.



### SCHRÄGSTREIFEN

Diese sog. seitlich umgekippten Bilder werden mit dem Zeilenfangregler (Geräterückseite) wieder aufgelichtet.



## SCHNEE IM BILD

ist ein Zeichen für zuwenig gelieferte Empfangsenergie. Beim Betrieb mit der eingebauten Antenne ist dies unter Umständen mit Schwenken der eingebauten Antenne selbst oder Verändern des Gerätestandortes zu beheben.

Beim Betrieb an einer Außen-bzw. Gemeinschaftsantenne wenden Sie sich bitte an einen Antennenfachmann zur Überprüfung der Anlage.



## TONSTREIFEN

unter Feinabstimmung



## GEISTERBILD

Doppelte Linien und Ränder sind die Folge von Mehrfachemfang. Beim Betrieb mit der eingebauten Antenne ist dies unter Umständen mit Schwenken der Antenne selbst oder Verändern des Gerätestandortes zu beheben. Beim Betrieb an einer Außen-bzw. Gemeinschaftsantenne wenden Sie sich bitte an einen Fachmann zur Überprüfung der Anlage.



## PFLEGE

Ihr Fernsehgerät arbeitet voll elektronisch und bedarf absolut keiner Wartung. Zur Reinigung des Gehäuses bitte keine scharfen Haushaltsreiniger verwenden, sondern einen feuchten Lappen und Seife.

## VOLTAGE CHART

Measured with high impedance V.T.V.M or  
circuit tester under line voltage 120V  
Voltage reading may vary  $\pm 10\%$ .

Tr. No.	Tr. Type	Function	Operating Condition	Base	Emitter	Collector	Note On Measurement
Q101	2SC2057 (C)/(D)	1st Video IF	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	1.2V 1.87V	0.5V 1.0V	11.0V 9.6V	
Q102	2SC2057 (C)/(D)	2nd Video IF	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	1.2V 1.7V	0.5V 1.0V	11.0V 9.6V	
Q103	KSC1674 (R)/(O)	3rd Video IF	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	2.7V 2.6V	1.9V 1.8V	11.5V 11.3V	
Q104	KSA733 (O)/(Y)	AGC Keyer	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	6.8V 5.8V	6.2V 5.6V	-0.45V 0.7V	
Q201	KSC945 (Y)/(O)	Video Amp.	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	7.5V 6.5V	6.8V 5.7V	9.5V 9.4V	
Q202	KSD415 (O)/(Y)	Video Output	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	6.8V 6.0V	6.2V 5.5V	58.0V 67.7V	
Q301	2SC1507 (K)/(L)/(M) KSC1507 (R)/(O)	Audio Output	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	5.3V 5.2V	4.7V 4.6V	60.0V 62.2V	
Q401	KSA733 (Y)	Sync. Sep.	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	10.8V 11.4V	11.5V 11.4V	4.4V 1.4V	
Q402	KSC945 (O)/(Y)	Sync. Conv.	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	0.7V 0.3V	0 0	0.5V 9.5V	
Q501	KSA733-Y	Vert. Osc.	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	11.5V 11.5V	10.2V 10.2V	9.4V 9.4V	
Q502	KSA733 Y	Vert. Pre Amp.	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	9.4V 9.4V	10.0V 10.0V	1.4V 1.4V	
Q503	KSC945 (O)/(Y)	Vert. Driver	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	1.4V 1.4V	0.75V 0.74V	8.8V 8.8V	
Q504	KSC945 (O)/(Y)	Vert. Blanking	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	0.74V 0.74V	0 0	0.75V 0.7V	
Q505	KSC1008 (O)/(Y)	Vert. Output	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	9.8V 9.8V	9.2V 9.3V	16.8V 16.8V	
Q506	KSA708 (O)/(Y)	Vert. Output	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	8.7V 8.8V	9.2V 9.2V	0.29V 0.26V	
Q601	KSC815 (O)/(Y)	Horiz. Osc./Driver	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	-0.85V -0.8V	0.3V 0.3V	34.5V 34.0V	
Q602	2SC1875 (K)/(L)	Horiz. Output	No Signal 1000 $\mu$ V B&W Signal	0.15V -0.15V	0V 0V	105.0V 104.0V	

## IC VOLTAGE CHART

UNIT: Volts

IC301, LA1365, KA2101, UA3065. SIF Amp., Det. & Audio Amp.															
PIN NO.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Remark
No. Signal	1.9	1.9	0	0	11.6	0	6.0	5.3	4.0	4.0	-	5.3	6	1.5	
1000 $\mu$ V B/W Signal	1.9	1.9	0	0	11.5	0	6.2	5.5	4.0	4.0	-	5.2	5.9	1.5	

**SANWA 3007/3010**  
**3011/3016**

**Trasonic Intermarket Hamburg**

SEMICONDUCTOR BASING

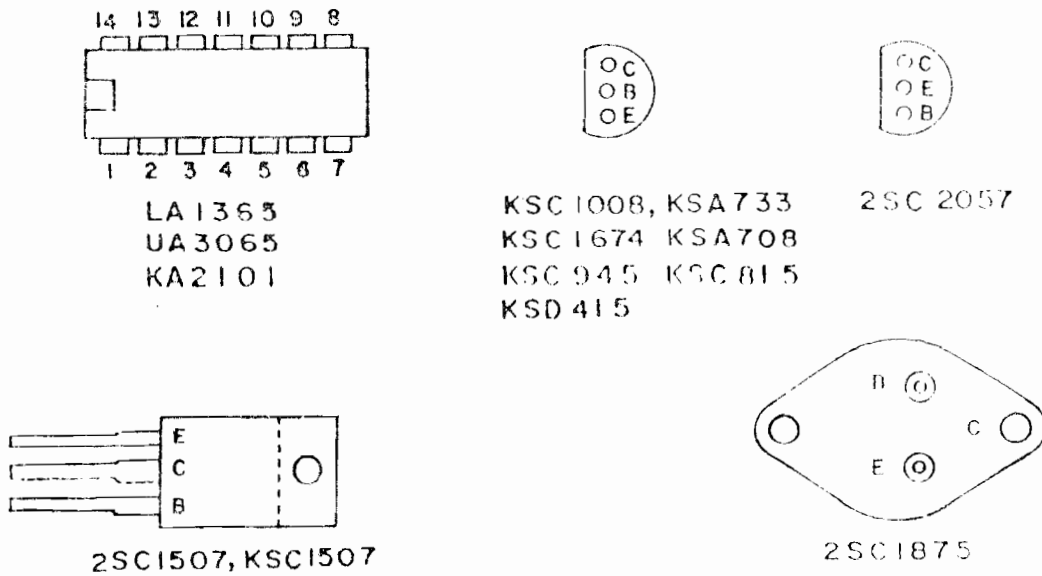


FIGURE 9. SEMICONDUCTOR BASE DIAGRAMS

**SANWA 3007/3010**  
**3011/3016**

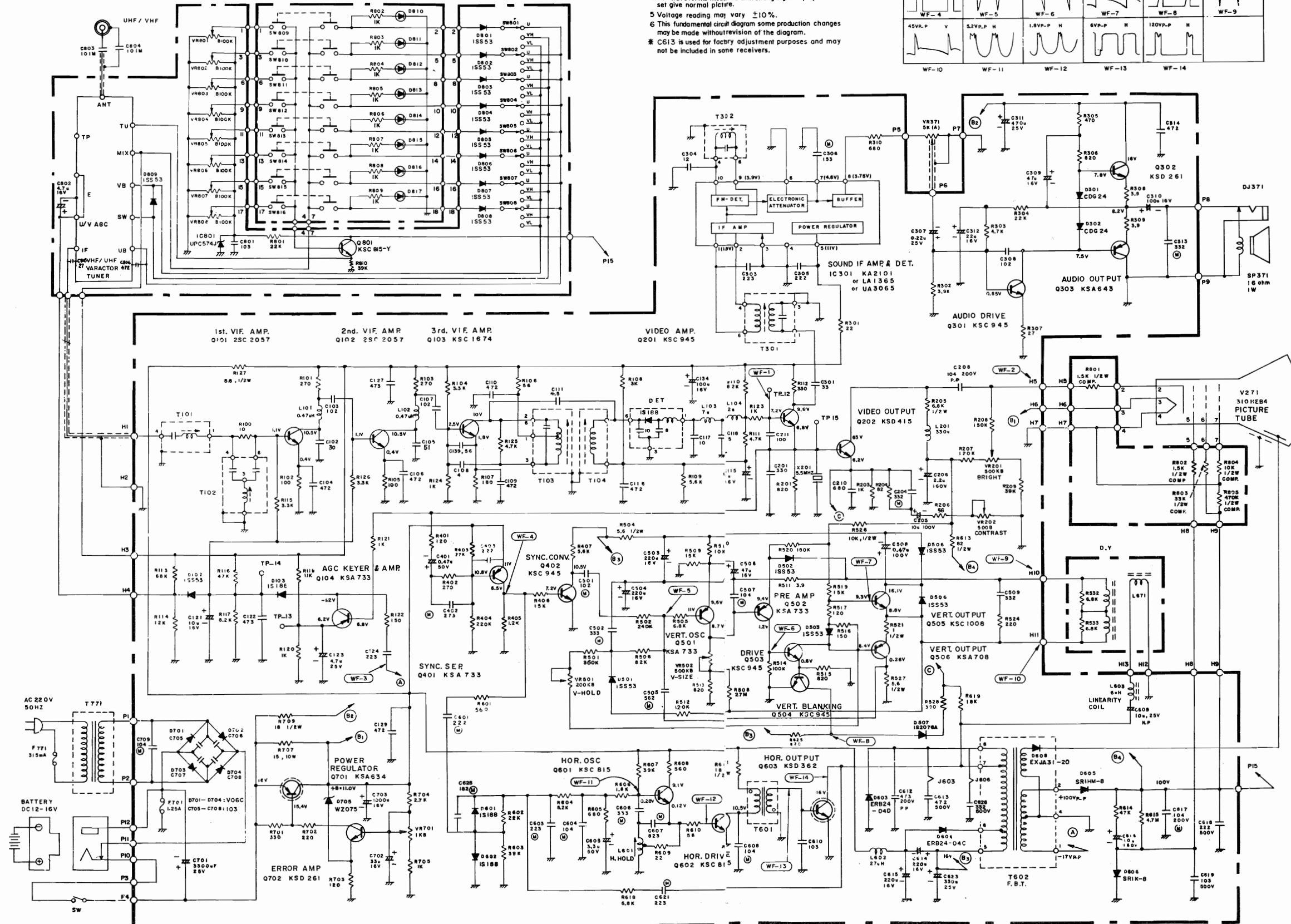
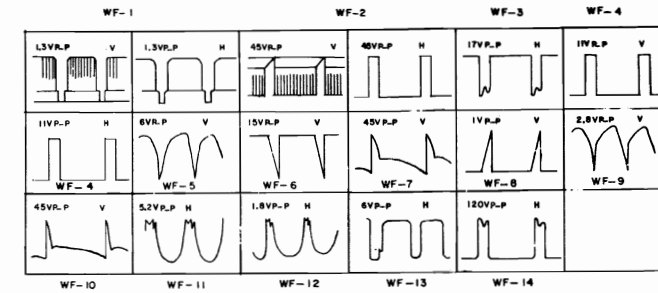
Transonic Intermarket Hamburg

# SANWA 3007/3010 3011/3016

Transonic Intermarket Hamburg

## SCHEMATIC DIAGRAM

- NOTES
- 1 All resistance values in ohms. K=1000 M=1000,000
  - 2 All capacitors not noted in schematic diagram are in PF. The 3rd numeral of capacitance value indicates 10's multiplier. (Ex 6B1=68,000 PF)
  - 3 Voltage reading taken with V T V M from point indicated to chassis ground (unless unused channel, contrast at max other controls at normal line voltage 220 volts).
  - 4 All waveforms measured with strong signal input, contrast set give normal picture.
  - 5 Voltage reading may vary  $\pm 10\%$ .
  - 6 This fundamental circuit diagram some production changes may be made without revision of the diagram.
- \* C613 is used for factory adjustment purposes and may not be included in some receivers.



# SANWA 3007/3010 3011/3016

Transonic Intermarket Hamburg

## SCHMATIC DIAGRAM

### NOTES

- All resistance values in ohms. K=1,000 M=1,000,000
- All capacitors not noted in schematic diagram are in pF. The 3rd numeral of capacitance value indicates 10's multiplier. (Ex 683=68,000pF)
- Voltage readings taken with "V T V M" from point indicated to chassis ground unless otherwise stated, contrast at max other controls at normal line voltage 230 volts.
- All wave forms measured with strong signal input, contrast set give normal picture.
- Voltage reading may vary  $\pm 10\%$ .
- This fundamental circuit diagram some production changes may be made without revision of the diagram.
- \* C613 is used for factory adjustment purposes and may not be included in some receivers.

